

MITTEILUNGSBLATT

Nummer 11,
Donnerstag,
14. März 2019
Diese Ausgabe
erscheint auch online



TIEFENBRONN ENZKREIS



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR SOZIALES UND INTEGRATION

Unterstützt durch das Ministerium für Soziales und Integration aus Mitteln des Landes Baden-Württemberg



Kulinarischer Rundgang – Vielfalt der Nationen in Tiefenbronn



Wissen Sie eigentlich, wie viele verschiedene Nationalitäten in Tiefenbronn vertreten sind?

Sie wären erstaunt!

*An unserem Bürgerfest am Samstag, dem 06. Juli 2019 wollen wir zeigen, wie
bunt Tiefenbronn ist.*

*Machen Sie mit unter dem Motto „Wir sind Tiefenbronn!“ und beteiligen Sie sich an
unserem „Kulinarischen Rundgang“ mit internationalen Fingerfood-Spezialitäten.
Präsentieren Sie dabei Ihr Herkunftsland mit einem eigenen Stand im geschützten
Außenbereich der Lucas-Moser-Schule und werden Sie Teil eines vielfältigen
Programms an diesem Tag. Schließen Sie sich dazu gerne auch mit anderen
Menschen Ihrer Nationalität aus Tiefenbronn zusammen.*

*Sie sind herzlich zu einem informativen
Treffen am Samstag, dem 16. März um 16.00 Uhr im
alten Rat- und Schulhaus Mühlhausen eingeladen.*

Wir freuen uns auf Sie!

Frau Ingrid Groß (Integrationsbeauftragte), Frau Angela Costa Marques und Frau Silke Dolk

*Anmeldung gerne unter essen.tiefenbronn060719@gmx.de
oder kommen Sie spontan!*



Wichtige Telefonnummern - Notdienste

Sprechstunde des Bürgermeisters:

Die Sprechstunde von Herrn Spottek am Montag, den 18. März 2019 findet statt von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr im Bürgerhaus im Ortsteil Lehnningen.

Rathaus Tiefenbronn:

Montag bis Freitag 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr montags 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Terminvereinbarungen sind auch außerhalb dieser Zeiten möglich.

Informationen zu Tiefenbronn erhalten Sie auch im Internet unter

<http://www.Tiefenbronn.de>

Telefonnummer Bürgermeisteramt

Tiefenbronn 07234 9500-0

Kindergärten

OT Tiefenbronn, Schlossgartenstr. 12,

Tel. 07234 945909-0

OT Mühlhausen, Tiefenbronner Str. 17,

Tel. 07234 8060274

OT Lehnningen, Hauptstr. 20, Tel. 07234 8665

Schulen

Grundschule „Lucas-Moser-Schule“,

Lucas-Moser-Str. 9 - 11, Tel. 07234 5925

Verbandsschule im Biet, Gemeinschafts-

schule, Liebenzeller Str. 30,

75242 Neuhausen, Tel. 07234 980100

Kläranlage

Im Würmtal 7, Tel. 07234 7274

Wasserversorgung/Gasversorgung

Rathaus Tiefenbronn, Tel. 07234 9500-0

außerhalb der Dienstzeiten:

Betriebsführung: Stadtwerke Pforzheim

Störungsmeldung SWP, Telefon 0800

797393837, 24 Stunden erreichbar

Stromversorgung

EnBW-Störungsstelle, Tel. 0800 3629477

Polizei: Pforzheim 07231 1863311
Polizeiposten Tiefenbronn 07234 4248
bei **Notruf: 110** (ohne Vorwahl)

Notruf: 112 (ohne Vorwahl)

für Rettungsdienst und Feuerwehr

Notfallmeldung

Wer meldet?

Name und Standort

Wo ist es passiert?

Genaue Bezeichnung des Notfallortes

Was ist passiert?

Zahl der Verletzten/Erkrankten

Verletzte eingeklemmt?

Giftnotrufzentrale: Tel. 0761 19240

Ärztlicher Notfalldienst

Notfalldienst der Ärzte

In den Sprechstundenfreien Zeiten, also am Abend, mittwochnachmittags, an Wochenenden und Feiertagen, erfolgt die ärztliche Versorgung durch die

Notfallpraxis am Siloah St. Trudpert

Klinikum 75179 Pforzheim,

Wilferdinger Straße 67 a, Tel.: 116 117

und die

Notfallpraxis am Helios Klinikum

75175 Pforzheim, Kanzlerstraße 2 - 6,

Tel.: 116 117

Kinder- und jugendärztlicher Notfalldienst in den Räumen der Kinderklinik Pforzheim mittwochs 15.00 bis 20.00 Uhr, freitags 16.00 bis 20.00 Uhr,

samstags, sonn- und feiertags 8.00 bis 20.00 Uhr.

Telefonische Terminabsprache sinnvoll:

Telefon 07231 969 2969

Die Notfallpraxis der Pforzheimer Ärzteschaft e.V. hat eine einheitliche Telefonnummer: 116 117

Weitere und ausführliche Informationen finden Sie im Internet unter:

www.notfallpraxis-pforzheim.de

Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter 0711 965 89700 oder docdirekt.de

Zahnärztlicher Notdienst

Der zahnärztliche Notdienst am Wochenende und an Feiertagen kann unter folgender Nummer erfragt werden: 0621 38000818

Sonntagsdienst der Apotheken

(falls Apotheke Tiefenbronn nicht erreichbar)

Wechsel des Notdienstes ist immer um 8.30 Uhr!

Samstag, 16. März 2019:

Christoph-Apotheke in Pforzheim, Christoph-Allee 11, Tel.: 07231 31 21 40 und Drei Eichen Apotheke Malsheim, Calwer Str. 8, Tel.: 07159-3627

Sonntag, 17. März 2019:

Apotheke am Rathaus in Neuhausen, Pforzheimer Straße 24, Tel.: 980094 und Apotheke Warmbronn, Planstr. 3, Tel.: 07152-949550

Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband
Pforzheim-Enzkreis e.V.



Notruf:

Rettungsdienst und Feuerwehr europaweit 112 (ohne Vorwahl) planbare Krankentransporte: 19222 (ohne Vorwahl)

Unsere Angebote:

DRK-Hausnotruf Tel.: 07231 373 288

Kurse Tel.: 07231 373 220

(Erste Hilfe, EH am Kind, EH für Sport,

Betriebsshelfer, LSM für

Führerscheinbewerber)

Essen auf Rädern (Menüservice)

Tel. 07231 373 240

Ansprechpartner

Frau Uibel, r.uibel@drk-pforzheim.de

Seniorenreisen + Seniorenbegleitung

Frau Friedrich, Telefon 07231 373-230

Wohnraumberatung Enzkreis

Telefon 07041 8146929

Haus Schauinsland Tiefenbronn

Maria-Magdalena-Str. 6, 75233 Tiefenbronn,

Tel. 07234 94635-0, Fax 07234 94635-113,

info@schauinsland-aph.de

Jugend- und Suchtberatung

Beratung und Behandlung für Jugendliche, Suchtgefährdete, Abhängige und deren Angehörige

Schießhausstr. 6, 75173 Pforzheim

Tel.: 07231 92277-0

beratung@planb-pf.de

www.planb-pf.de

Fachberatungsstelle Enzkreis: Wohnungsnotfallhilfe und Existenzsicherung

Persönliche Beratung, Unterstützung und Information bei:

Fragen zur Existenzsicherung, z.B. zu ALG I & II, Kindergeld, Kinderzuschlag, Sozialhilfe, etc.; drohendem Wohnungsverlust und ungesicherten oder unzumutbaren Wohnverhältnissen; sozialrechtlichen Ansprüchen.

Wichernhaus der Pforzheimer Stadtmission e.V., Westl. Karl-Friedrich-Str. 120, 75172

Pforzheim, Tel. 07231/5661 96-0 (Zentrale),

Mail: info@wichernhaus-pforzheim.de

Web: www.wichernhaus-pforzheim.de

Krankenpflegeverein Tiefenbronn e.V.



Sprechzeiten im Büro:

Montag - Freitag 11 - 12 Uhr oder nach Vereinbarung. Außerhalb dieser Zeiten können Sie auf unserer Mailbox eine Nachricht hinterlassen. Wir rufen Sie gerne zurück.

Kontakt:

Krankenpflegeverein Tiefenbronn e.V.

Lehninger Str. 2, 75233 Tiefenbronn

Tel. 07234 1419 / Fax 07234 947177

E-Mail: info@krankenpflegeverein.de

Internet: www.krankenpflegeverein.de

In dringenden pflegerischen Notfällen erreichen Sie uns über das **Notrufhandy: 0162 / 5696532**

Hospizgruppe Biet

Ehrenamtliche Begleitung von schwerstkranken und sterbenden Menschen.

Kontaktdaten: siehe Krankenpflegeverein.

Ansprechpartner: Andrea Raible-Kardinal

Beratungsstelle Hilfe im Alter Caritasverband Pforzheim



In enger Zusammenarbeit mit dem Krankenpflegeverein Tiefenbronn e.V.

Caritasverband Pforzheim e.V.

Markus Schweizer

Blumenhof 6, 75175 Pforzheim

Tel. 07231 / 128130

E-Mail:

Markus.Schweizer@Caritas-Pforzheim.de

Sterneninsel e.V.

Ambulanter Kinder- u. Jugendhospizdienst Pforzheim & Enzkreis

Wittelsbacherstraße 18

75177 Pforzheim Tel.: 07231 8001008

E-Mail: mail@sterneninsel.com

Internet: www.sterneninsel.com

Diakonie Pforzheim

Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft/Schwangerschaftskonfliktberatung,

Goethestr. 41, Pforzheim und auch in der

Diakonischen Beratungsstelle Mühlacker,

Hindenburgstr. 48,

Fachstelle für häusliche Gewalt

Terminvergabe unter Tel. 07231/42865-0

Ökumenisches Frauenhaus Pforzheim

Tel. 07231-45763-0

Essen auf Rädern

AWO Nordschwarzwald

Ispringer Straße 1

75179 Pforzheim

Tel.: 07231 14424 12

FAX: 07231 14424 14

info@awo-nordschwarzwald.de

Essen auf Rädern

Mobiler Dienst

Familientlastender Dienst

Ansprechpartnerin: Eva Stein

www.awo-nordschwarzwald.de



TelefonSeelsorge

Anonym. Kompetent. Rund um die Uhr.

TelefonSeelsorge Nordschwarzwald

Tel.: 0800/111 0 111 und 0800/111 0 222



Ostern - wenn der Lenz erwacht,
jubelt jedes Kind und lacht,
denn zu dieses Tagesfeier
gibt es bunte Ostereier !

Bunt, bunter, am buntesten.....

Ostereier marmorieren kinderleicht ab 5 Jahre

Termin: Mi. 20.3.19 um 15 Uhr
Kursgebür: 6.-€ plus Anzahl der Eier
Es können auch Eier mitgebracht werden

Anmeldung im Zollhaus oder unter der
Tel. Nr. 0178 8834172



Veranstaltungen in der Gemeinde

15.03.2019	20.00 Uhr	TTC Tiefenbronn	Verbandsspiel 2x	Gemmingenhalle
16.03.2019	19.00 Uhr	Turnverein Tiefenbronn e.V.	Helferfest	Ristorante Gli Ori Di Sicilia
16.03.2019	20.00 Uhr	Feuerwehr Tiefenbronn Abt. Tiefenbronn	Abteilungsversammlung	Lammscheuer
18.03.2019	18.00 Uhr	TTC Tiefenbronn	Verbandsspiel Jugend	Gemmingenhalle
22.03.2019	20.00 Uhr	TTC Tiefenbronn	Verbandsspiel	Gemmingenhalle
22.03.2019	18.00 Uhr	Männerchor Tiefenbronn e.V.	Jahreshauptversammlung	Lammscheuer
23.03.2019	10.00 Uhr	Kleintierzüchterverein Mühlhausen 1937 e.V.	Vogelnistkastensäuberung	Treffpunkt: Kleintierzuchtanlage
23.03.2019	19.00 Uhr	DRK Ortsverein Tiefenbronn	Jahreshauptversammlung	Bürgerhaus Lehningen
23.03.2019	13.00 Uhr	TSV Mühlhausen	Damenheimspiel Volleyball	Schulturnhalle
24.03.2019	14.00 Uhr	Kindergarten Tief. Elternbeirat	Kleiderbasar	Gemmingenhalle
25.03.2019	20.00 Uhr	TTC Tiefenbronn	Verbandsspiel	Gemmingenhalle
28.03.2019	18.00 Uhr	TTC Tiefenbronn	Verbandsspiel 2x	Gemmingenhalle
29.03.2019	20.00 Uhr	TTC Tiefenbronn	Verbandsspiel 2x	Gemmingenhalle
30.03.2019	18.30 Uhr	Feuerwehr Tiefenbronn Gesamtwehr	Hauptversammlung	Gemmingenhalle
30.03.2019	17.30 Uhr	MGV Lehningen	Rostbratenessen	Bürgerhaus Lehningen



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN



Gemeinde
Tiefenbronn



Gemeinde
Neuhausen

ZWECKVERBAND „Abwasserbeseitigung Biet“ Tiefenbronn

EINLADUNG

zu der am Donnerstag, den 14.03.2019, 19:00 Uhr
im Bürger- und Kulturhaus "Rose",
Franz-Josef-Gall-Straße 18, 75233 Tiefenbronn,
stattfindenden öffentlichen Sitzung des Zweckverbands
"Abwasserbeseitigung Biet"

Die Bevölkerung ist zur Sitzung des Zweckverbands "Abwasserbeseitigung Biet" herzlich eingeladen.

Tagesordnung: Öffentliche Sitzung

1. Protokoll der Verbandsversammlung vom 17. Mai 2018
2. Feststellung des Rechnungsergebnisses für das Rechnungsjahr 2017
- Beratung und Beschlussfassung -
3. Rückblick 2018
- Kenntnisnahme -
4. Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019
- Beratung und Beschlussfassung -
5. Neues Kommunales Haushalts- und Rechnungswesen
- Beratung und Beschlussfassung -
6. Kredit der Landesbank Baden-Württemberg
- Beratung und Beschlussfassung -
7. Bekanntgabe des Abschlusses der überörtlichen allgemeinen Finanzprüfung der Jahre 2012 bis 2016
- Kenntnisnahme -
8. Entsorgung von Klärschlamm und Sandfanggut
- Beratung und Beschlussfassung -
9. Sonstiges, Bekanntgaben
- Kenntnisnahme -

Eine nichtöffentliche Sitzung schließt sich an.

Tiefenbronn, den 07.03.2019

gez.

Frank Spottke

Verbandsvorsitzender



Gemeinde
Tiefenbronn



Gemeinde
Neuhausen

Gemeindeverwaltungsverband Tiefenbronn

EINLADUNG

zu der am Donnerstag, den 14.03.2019, 20:00 Uhr
im Bürger- und Kulturhaus "Rose",
Franz-Josef-Gall-Straße 18, 75233 Tiefenbronn,
stattfindenden öffentlichen Sitzung
des Gemeindeverwaltungsverbands Tiefenbronn

Die Bevölkerung ist zur Sitzung des Gemeindeverwaltungsverbands Tiefenbronn herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

1. Protokoll der Sitzung vom 05.07.2018
2. Feststellung des Rechnungsergebnisses für das Rechnungsjahr 2018
- Beratung und Beschlussfassung -
3. Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019
- Beratung und Beschlussfassung -
4. Bekanntgabe des Abschlusses der überörtlichen allgemeinen Finanzprüfung der Jahre 2012 bis 2017
- Kenntnisnahme -
5. Sonstiges, Bekanntgaben

Tiefenbronn, 07. März 2019

gez.

Frank Spottke

Verbandsvorsitzender

BEKANNTMACHUNG

für die Sitzung der Verbandsversammlung Zweckverband Altenpflegeheim Heckengäu

Am Dienstag, 19.03.2019 findet um 18:00 Uhr eine öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung Zweckverband Altenpflegeheim Heckengäu im Schlosssaal des Rathauses der Stadt Heimsheim, Schlosshof 5, 71296 Heimsheim statt.

Tagesordnung

1. Überarbeitung der Kernregelung zu Instandhaltungsaufwendungen (2/2019)
2. Haushaltsplan 2019- Beschluss der Haushaltssatzung und des Haushaltsplan 2019 (3/2019)
3. Wahl der Verbandsrechnerin (1/2019)

gez.

Jürgen Troll

Verbandsvorsitzender



EINLADUNG

zu der am Freitag, den 22.03.2019, 19:00 Uhr
im Bürger- und Kulturhaus "Rose",
Franz-Josef-Gall-Straße 18, 75233 Tiefenbronn,
stattfindenden öffentlichen Sitzung des Gemeinderats
Eine nichtöffentliche Sitzung findet vorab
und anschließend statt.

Die Bevölkerung ist zur Sitzung des Gemeinderats herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

1. Protokoll der Sitzung vom 22.02.2019
2. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse
3. Fragestunde der Zuhörer zu nicht auf der Tagesordnung stehenden Punkten
4. Fortschreibung des Feuerwehrbedarfsplan der Freiwilligen Feuerwehr Tiefenbronn
- Beratung und Beschlussfassung -



5. Einrichtung einer Stelle für die Schulsozialarbeit an der Lucas-Moser-Grundschule
- Beratung und Beschlussfassung -
 6. Neubau eines Umspannwerkes durch die Netze BW im Bereich der Erweiterung Gewerbegebiet Ost im Ortsteil Tiefenbronn
- Beratung und Beschlussfassung -
 7. Ausweisung von Wohnbau- und/oder Gewerbeflächen für die Gemeinde Tiefenbronn
- Beratung und Beschlussfassung -
 8. Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2019
- Beratung und Beschlussfassung -
 9. Spenden
Genehmigung der Annahme
- Beratung und Beschlussfassung -
 10. Information des Gemeinderates
 - a) Einladung zur Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Tiefenbronn am 30. März 2019
 - b) Einladung zum Feuerwehrschlachtfest vom 06.04. bis 07.04.2019 der Freiwilligen Feuerwehr Abteilung Lehnigen
- Kenntnisnahme -
 11. Baugesuche
 - 11.1
Antrag auf Baugenehmigung OT Mühlhausen, Parkstr. 7/1, Flst.Nr. 6/1
Neubau Einfamilienhaus mit Stellplatz und Garage
- Beratung und Beschlussfassung -
 - 11.2
Antrag auf Baugenehmigung OT Mühlhausen, Kirschenackerweg 6, Flst.Nr. 2121
Neubau einer Garage
- Beratung und Beschlussfassung -
 - 11.3
Antrag auf Baugenehmigung OT Mühlhausen, Stadelbachstr. 33, Flst.Nr. 2219
Neubau Einfamilienhaus mit Carport und Garage
- Beratung und Beschlussfassung -
 12. Baugesuche zur Kenntnisnahme
- Kenntnisnahme -
 13. Anfragen und Anregungen aus dem Gemeinderat
 14. Sonstiges
- Eine nichtöffentliche Sitzung schließt sich an.
- Mit freundlichen Grüßen
gez.
Frank Spottek
Bürgermeister

Bürgermeisteramt • Postf 36 • 75231 Tiefenbronn
Tel. 07234 9500-0 • Fax 07234 9500-50
E-mail: gemeindeverwaltung@tiefenbronn.de

DIE GEMEINDEVERWALTUNG INFORMIERT

Standesamt geschlossen

Am Donnerstag, 21. März 2019, ist das Standesamt wegen einer Fortbildungsveranstaltung geschlossen.



Neuer Mitarbeiter für die Kinderbetreuungseinrichtungen der Gemeinde

Die Kinderbetreuungseinrichtungen der Gemeinde haben seit 01. März 2019 eine Springkraft.



Herr Benjamin Miller aus Weil der Stadt hat als staatlich anerkannter Erzieher diese Funktion übernommen und ergänzt seitdem das Team der pädagogischen Fachkräfte.

Wir wünschen Herrn Miller einen guten Start sowie viel Freude und Erfolg an seiner Tätigkeit.

Bericht über die öffentliche Sitzung des Gemeinderats am 22.02.2019

Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse

Bürgermeister Spottek gibt bekannt, dass in der letzten Sitzung der Stellenplan 2019 beschlossen wurde.

Fragestunde der Zuhörer zu nicht auf der Tagesordnung stehenden Punkten

Es gibt keine Fragen von den Zuhörern.

Sanierung der Kanalisation, Erneuerung der Wasserleitung und des Straßenoberbaus in der Schauinslandstraße im Ortsteil Lehnigen: Vergabe der Leistungen für Planung und der Bauleitung

Wie vom Gemeinderat bereits beschlossen, sollen diese Sanierungsmaßnahmen im Jahr 2020 erfolgen. Die Kosten betragen gemäß Kostenschätzung inklusive Honorar und MwSt. gerundet 1.525.000,- EUR.

Die Honorarkosten inklusive Planung, Bauleitung, Nebenkosten und MwSt. betragen 172.113,75 EUR. Insgesamt reduziert sich bei der Abrechnung dieser Betrag noch um den Anteil der gesetzlichen Umsatzsteuer bei der Wasserleitung.

Auf Nachfrage eines Gemeinderates, ob mit der SWP bezüglich des Breitband-Ausbaus in diesem Bereich gesprochen wurde, bejaht dies Herr Spottek. Es gibt zudem in der Ausschreibung die Option, Leerrohre für einen Ausbau durch den Zweckverband Breitband vorzusehen.

Nach einer kurzen Diskussion über die Notwendigkeit der externen Vergabe der Bauüberwachung beschließt das Gremium mit 14 Ja-Stimmen und einer Stimmenthaltung die antragsgemäße Vergabe der Planungs- und Bauleitungsarbeiten an die Firma Klinger und Partner GmbH in Stuttgart zum Preis von 172.113,75 EUR.

Kanalaufdimensionierung Mühlstraße im Ortsteil Tiefenbronn: Vergabe der Leistungen für die Planung und die Bauleitung

Für die vom Gemeinderat bereits beschlossene Kanalaufdimensionierung in der Mühlstraße, welche im Jahr 2020



erfolgen soll, betragen die Kosten gemäß Schätzung inklusive Honorar und MwSt. 837.146,42 EUR.

Die Honorarkosten inklusive Planung, Bauleitung, Nebenkosten und MwSt. betragen 83.162,42 EUR.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Vergabe der Planungs- und Bauleitungsarbeiten an die Firma Klinger und Partner GmbH in Stuttgart zum Preis von 83.162,42 EUR.

Abschlussbericht zum Quartierskonzept in der Ortsmitte Tiefenbronn und Vorstellung des Straßenbeleuchtungskonzeptes für die Gesamtgemeinde

Herr Holdschick von der Umwelt- und Energieagentur berichtet über die noch offenen Punkte des Quartierskonzepts. Im Mittelpunkt steht die Untersuchung zur Umstellung der Bestandsbeleuchtung auf LED, welche im September 2017 im Rahmen des energetischen Quartierskonzeptes beauftragt wurde.

Es wurden in der Gemeinde insgesamt 831 Leuchtpunkte aufgenommen. Die bestehende Straßenbeleuchtung kann in vier weitestgehend homogene Gebietskategorien (Siedlung, Fußweg, Gewerbegebiet und Durchgangsstraßen) gegliedert werden.

Für die Gebietskategorie „Siedlung“ wird eine kontinuierliche und gebietsweise Umstellung als sinnvoll erachtet. Gleiches gilt für die Kategorien „Fußweg“ und „Gewerbegebiete“, bei denen eine zeitnahe Umstellung auf LED empfohlen wird.

Anders stellt sich die Situation bei den Durchgangsstraßen dar. Einsparungen im Betrieb würden durch notwendige Masterhöhungen aufgefressen und zu einer Amortisationszeit führen, die nur knapp unter der technischen Lebensdauer liegt. Daher wird eine Umstellung nicht befürwortet.

Ebenfalls empfiehlt Herr Holdschick einen sukzessiven Austausch der ca. 15 Schaltschränke für die Straßenbeleuchtung. Diese stammen aus den 1950er bzw. 1960er Jahren und sind technisch nun veraltet. Das Schadenspotential ist sehr hoch. Die Kosten für Material und Montage werden auf ca. 45.000,00 EUR geschätzt.

Ein Gemeinderat führt aus, die Umstellung auf die derzeit eingesetzten Straßenleuchten hätte seinerzeit zu viel Kritik geführt, da die Lichtkegel nicht durchgängig waren. Sollte ein erneuter Austausch erfolgen, dürfe dieser keine weitere Verschlechterung mit sich bringen.

Aus der Mitte des Gremiums kommt daher der Vorschlag, einen Austausch schrittweise vorzunehmen und mit Sanierungsgebieten zu beginnen. Wenn dort größere Bauarbeiten im Gange sind, könnte zum Ausgleich der kleineren LED-Lichtkegel der Abstand zwischen einzelnen Lichtmasten verringert werden und so die Qualität der Beleuchtung auf dem jetzigen Niveau gehalten werden. Zur teilweisen Finanzierung könnten dann auch Fördermittel beantragt werden, welche in den Jahren 2019 – 2022 für diesen Zweck zur Verfügung stehen.

Ein Gemeinderat spricht sich dafür aus, die Beleuchtung in der ganzen Gemeinde in einem Stück auf LED umzustellen. Herr Spottek schlägt zum Ende der Aussprache vor, mehrere Alternativen betreffend Kosten und Umfang zusammenzustellen und diese dann zu diskutieren.

Das Gremium ist hiermit einverstanden und nimmt den Abschlussbericht zur Kenntnis.

Vorstellung „Sanierungsmanagement“ als Folgeprojekt des Quartierskonzepts

In dem von der Umwelt- und Energieagentur erarbeiteten praxisorientierten Energie- und Klimaschutzkonzept wurde die Gemeinde Tiefenbronn auf ihren klima- sowie energiebezogenen Ist-Stand untersucht.

Hinsichtlich der Nahwärmuntersuchung hat sich der Gemeinderat zu einer Konkretisierung dieses Bausteins ausgesprochen. Die dafür benötigten und weiteren Leistungen, die sich wie folgt darstellen, können über das KfW-Anschlussförderprogramm „Sanierungsmanagement“ zu 65 % bezuschusst werden.

- Konkretisierung der Nahwärmeversorgung im historischen Ortskern
- Konkretisierung der Wärmeversorgung an der Lucas-Moser-Schule
- Sanierungskonzept Gemmingenhalle
- Zentrale Datenbank und Kartendienst - durch die umfassende Datenerhebung hat hier die Gemeindeverwaltung einen großen Mehrwert

- Erstellung von Sanierungsstandards für das Landessanierungsprogramm
- Vor-Ort-Beratungen über die gesamte Laufzeit für alle Bürgerinnen und Bürger
- Fördermittelmanagement im Landessanierungsprogramm und darüber hinaus für alle Förderprogramme
- Sanierungsbroschüre zu Fördermittelberatungen und Sanierungsvarianten
- Informationsveranstaltungen
- Pressearbeit
- Projektbetreuung/ -moderation durch die Umwelt- und Energieagentur

Die finanzielle Beteiligung der Gemeinde nach Abzug der Förderung beträgt in drei Jahren gesamt ca. 51.000,00 EUR, also 17.000,00 EUR/Jahr.

Ein Gemeinderat hält es im Hinblick auf ein Nahwärmenetz für fraglich, hier Geld für Planungsleistungen auszugeben, wenn eventuell gar kein Interesse seitens der Bürgerschaft vorhanden ist. Ebenso findet er, man sollte erst einmal grundsätzlich über die Gemmingenhalle und die möglichen Optionen beraten, bevor man ein Sanierungskonzept erstellt.

Herr Spottek vertritt die Auffassung, die Gemeinde bekomme hier für 51.000,00 EUR eine Vielzahl von Leistungen, so dass das Geld gut angelegt sei. Er betont auch, dass nicht alle Punkte, für die jetzt Fördergelder beantragt werden, im Nachgang auch zwangsläufig umgesetzt werden. Entweder verfallen die Mittel für diese Maßnahme oder können alternativ anderweitig eingesetzt werden.

Auf die Frage, welchen Detailgrad man von einer Konkretisierung bis zur HOAI-Leistungsklasse 3 erwarten könne, wie sie angeboten wird, antwortet Herr Holdschick von der Umwelt- und Energieagentur, es handle sich um eine Entwurfsplanung mit Kostenrechnung, die als Entscheidungsgrundlage dienen kann. Herr Holdschick und Herr Spottek ergänzen, in jedem Fall soll die Beratung für das Landessanierungsprogramm beauftragt werden.

Das Gremium plädiert eindeutig für eine Ergänzung des Beschlussantrags in folgender Form: „Einzelne Leistungen aus dem Förderprogramm Sanierungsmanagement sind vor ihrer Beauftragung dem Gemeinderat zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen. Hiervon ausgenommen sind Beratungsleistungen für das Landessanierungsprogramm, welche hiermit beauftragt werden.“

Der Gemeinderat stimmt dem Vorschlag der Verwaltung, am KfW Förderprogramm „Sanierungsmanagement“ teilzunehmen, einstimmig zu.

Vergabe der Arbeiten für die Anlegung eines neuen Urnengrabfeldes auf dem Friedhof Tiefenbronn und neue Doppelgräber Friedhof Himmelreich

In seiner Sitzung am 28.09.2018 hat der Gemeinderat die Anlegung eines neuen Urnengrabfeldes auf dem neuen Friedhof Tiefenbronn und die Anlegung von fünf neuen Familiengräbern auf dem Friedhof Himmelreich beschlossen.

Es wurden sieben Firmen zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert.

Nach Auswertung der Angebote ist günstigster Bieter die Firma Schön aus Weil der Stadt mit einem Angebot i. H. v. 38.764,49 EUR inkl. MwSt.

Aus der Mitte des Gremiums kommt die Anregung, zukünftig nicht nur Landschaftsgärtner, sondern auch Bauunternehmer anzuschreiben, um so vielleicht günstigere Preise zu erzielen. Der Gemeinderat fasst den einstimmigen Beschluss, die Arbeiten für die Anlegung eines neuen Urnengrabfeldes auf dem Friedhof Tiefenbronn und fünf Familiengräbern auf dem Friedhof Himmelreich zum Preis von € 38.764,49 inkl. MwSt. an die Firma Schön aus Weil der Stadt zu vergeben.

Zweckverband "Abwasserbeseitigung Biet":

Verbandsversammlung vom 14. März 2019

Herr Spottek präsentiert die Unterlagen zur Verbandsversammlung des Zweckverbands „Abwasserbeseitigung Biet“ am 14. März 2019.

Ein Gemeinderat stellt fest, dass sich die schwieriger und teurer gewordene Klärschlamm Entsorgung wohl auf den Abwasserpreis niederschlagen wird. Er regt daher an, durch den Einsatz eines Faulturms die Entstehungsmenge an Klärschlamm zu reduzieren und diesen auch zur Energiegewinnung zu nutzen.



Weiter fragt er, ob es möglich sei, den Klärschlamm auf der eigenen Anlage zu verbrennen und evtl. sogar durch Fremdanlieferungen Einnahmen zu erzielen. Herr Spottek will diese Ideen prüfen. Der Gemeinderat beauftragt die Vertreter der Versammlung einstimmig, entsprechend den Beschlussvorlagen in der Versammlung zu beschließen.

Gemeindeverwaltungsverband Tiefenbronn: Verbandsversammlung vom 14. März 2019

Herr Spottek stellt dem Gremium die Vorlagen zur Versammlung des Gemeindeverwaltungsverbandes vor. Der Gemeinderat beauftragt die Vertreter der Versammlung einstimmig, entsprechend den Beschlussvorlagen in der Versammlung zu beschließen.

Information des Gemeinderates:

- a) **Verschiebung Kindergarten-Ausschuss auf den 07. Mai 2019**
- b) **Einladung des Obst- und Gartenbauvereins Lehningen e.V. zur Hauptversammlung am 09. März 2019**
- c) **Einladung zur Abteilungsversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Tiefenbronn Abteilung Tiefenbronn am 16. März 2019**
 - a) Der Vorsitzende kündigt eine Verschiebung der Sitzung des Kindergarten-Ausschusses vom 30.04. auf den 07.05. an.
 - b) – c) Der Vorsitzende gibt den Gemeinderäten die Einladungen bekannt.

Baugesuche

Antrag auf Baugenehmigung im OT Tiefenbronn, Seehausstr. 31, Flst.Nr. 1302/8: Nutzungsänderung Scheune in Wohnung mit Anbau Balkon

Der Gemeinderat der Gemeinde Tiefenbronn stimmt dem Antrag einstimmig zu.

Antrag auf Baugenehmigung im OT Tiefenbronn, Brendstr. 6, Flst.Nr. 3749: Umbau des bestehenden Einfamilienhauses mit Errichtung einer Dachgaube, Anbau Wohnraum im EG und Anbau eines Carports

Der Gemeinderat der Gemeinde Tiefenbronn stimmt dem Antrag einstimmig zu.

Antrag auf Baugenehmigung im OT Tiefenbronn, Franz-Josef-Gall-Str. 42, Flst.Nr. 273: Neubau einer Doppelgarage

Der Gemeinderat der Gemeinde Tiefenbronn stimmt dem Antrag einstimmig zu.

Anfragen und Anregungen aus dem Gemeinderat

Ein Gemeinderat möchte in Sachen Breitbandausbau mehr Druck auf den Zweckverband ausüben, da hier in seinen Augen wenig passiert. Er führt beispielhaft andere Kommunen auf, die mit einem Austritt liebäugeln.

Herr Spottek verweist darauf, dass es einen Dreijahresplan gibt; die Planungen mit den SWP über einen weiteren Ausbau aber erst kürzlich abgeschlossen werden konnte. Sollte es dann noch Lücken geben, können diese über den Zweckverband geschlossen werden.

Ein Mitglied des Gremiums äußert die Bitte, denen Bürgern einen aktuellen Sachstand sowie ein Zeitfenster für einen weiteren Ausbau mitzuteilen.

Ein Gemeinderat weist daraufhin, dass die Gebühren für die Benutzung von Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünften in einem konkreten Fall offensichtlich viel zu hoch seien, wenn man sich den Zustand des Gebäudes vor Augen führt. Herr Spottek verweist auf die geltende vom Gemeinderat beschlossene Satzung.

Auf die Frage nach Neuigkeiten zum Leader-Projekt antwortet Herr Spottek, dass nach der Anerkennung der Projekte nun Fördermittel beantragt werden können. Bauamtsleiterin Krentzel ergänzt, die Zwischenphase werde nun genutzt, um die Projekte genauer zu definieren.

Hinsichtlich der Sperrung der Würmbrücke in Mühlhausen nennt Herr Spottek den 17.06. als beabsichtigten Baubeginn. Auf Bitten aus dem Gremium, zur Information der Bürgerschaft entsprechende Unterlagen ins Amtsblatt einzurücken, sagt dies die Verwaltung gerne zu.

Arbeitskreis Asyl

Unser Laden ist am Donnerstag, 14.03.2019, wieder geöffnet.



Das Passamt informiert

Alle Personalausweise, die bis zum **27.02.2019** und alle Reisepässe, die bis zum **19.02.2019** beantragt worden sind, liegen im Rathaus Tiefenbronn, Zimmer 1, zu den üblichen Öffnungszeiten zur Abholung bereit.

Bei Personen ab 16 Jahren ist für die Abholung des Personalausweises der Erhalt des PIN-Briefes Voraussetzung. Die bisherigen Personalausweise und Reisepässe, die noch nicht abgegeben worden sind, müssen zur Vernichtung oder Entwertung mitgebracht werden.



LEADER Heckengäu

LEADER Beratung in Mötzingen Mittwoch, 20. März 2019, 9 bis 16 Uhr Um Voranmeldung wird gebeten

Wer im Rahmen von LEADER Heckengäu eine Projektidee hat oder sich erkundigen möchte, ob eine Idee förderfähig wäre, für den bietet sich eine persönliche Beratung immer an. Am Mittwoch, 20. März 2019, ist Mechthild Müller von der LEADER Heckengäu Geschäftsstelle von 9 bis 16 Uhr im Alten Rathaus Mötzingen, (Kirchstr. 11).

„Wer sich für eine Förderung durch LEADER interessiert, sollte sich unbedingt bereits jetzt bei uns melden“, so LEADER Geschäftsführerin Barbara Smith. „Das Ende der Förderperiode rückt näher und die Fördermöglichkeiten gehen zur Neige.“ Da die Beratungen mitunter etwas zeitintensiv sind, wird eine Anmeldung empfohlen. Anmeldungen können telefonisch oder per E-Mail an die Geschäftsstelle im Landratsamt Böblingen gerichtet werden, Tel. 07031 663-1172 oder info@leader-heckengäu.de.

Voraussetzung für eine Förderung durch LEADER ist, dass ein Projekt in der Gebietskulisse liegt. Die LEADER Heckengäu-Gemeinden sind: Landkreis Böblingen (Weissach, Deckenpfronn, Jettingen, Mötzingen und Bondorf), Landkreis Calw (Bad Liebenzell, Simmozheim, Althengstett, Ostelsheim, Gchingen, Wildberg, Nagold, Egenhausen und Haiterbach), Enzkreis (Wiernsheim, Mönshheim, Wimsheim, Frielzheim, Tiefenbronn und Neuhausen) sowie mit Eberdingen eine Gemeinde aus dem Landkreis Ludwigsburg.



Bauernverband Enzkreis e.V.

Sprechtage Bauernverband Enzkreis

Der Sprechtag des Bauernverbandes Enzkreis findet am 21. März 2019 von 9.00 Uhr bis 16.30 Uhr in Raum 206 des Landwirtschaftsamtes Enzkreis, Stuttgarter Straße 23 in Pforzheim statt. Beratungen erfolgen unter anderem zur Hofübergabe oder zur Hofverpachtung und für alle Mitglieder zusätzlich zu allen Fragen rund um den landwirtschaftlichen Betrieb, wie beispielsweise landwirtschaftliche Bauvorhaben oder zu Verpachtungsfragen. Vorherige Terminvereinbarungen erforderlich unter Tel.: 07131/888290.

Altenpflegeheim Haus Heckengäu, Heimsheim



Schüler gestalten „Bunten Spielenachmittag“ - „Tick-Tack-bumm“ statt „Reise nach Jerusalem“

Sechs Schüler vom Gymnasium Rutesheim pflanzen in ihrem

Sozialpraktikum einen bunten Nachmittag für die Bewohner im Haus Heckengäu. Nachdem die Spielauswahl und -abfolge mit dem Sozialdienst abgesprochen war, folgten 15 interessierte Bewohner der Einladung. Die Schüler begannen mit einigen Quizfragen - da waren mal die Rollen vertauscht!



Dann sollte ein Ball in der Runde weiter gereicht werden, während ein Schüler Klavier spielte. Sobald er aufhörte, musste die Person mit dem Ball aus dem Spiel ausscheiden - ähnlich wie beim altbekanntem Spiel „Reise nach Jerusalem“, nur heißt das jetzt „Tick-tack-bumm“. Nach einer Runde Sitzfußball konnten sich die Bewohner an Tische verteilen, wo verschiedenen Karten-, Brett- und Geschicklichkeitsspiele aufgebaut waren. Natürlich fehlte auch nicht das „Mensch-ärger-dich-nicht“. Und so spielten die Bewohner weiter bis zum Abendessen - ein gelungener kurzweiliger Nachmittag dank der engagierten Schüler!

Haus Heckengäu, Heimsheim, Schulstr. 17, Tel. 07033/ 53 91-0, E-Mail: haus-heckengaeu@wohlfahrtswerk.de

Freundeskreis LUS e.V.
Förderverein der
Ludwig-Uhland-Schule Heimsheim



Mitgliederversammlung 2019

Liebe Mitglieder des Freundeskreis LUS e.V.
Hiermit laden wir Sie sehr herzlich zur Mitgliederversammlung 2019 ein:

Dienstag, 19. März 2019, 19.30 Uhr, in der LUS, Raum 725

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Anträge zur Tagesordnung?
3. Bericht des Vorstandes, der beiden Kassenverwalter und der Kassenprüferinnen
4. Aussprache über die Berichte
5. Entlastung des Vorstandes und der Kassenführer
6. Wahlen
 - a. 1. Vorsitzende/r
 - b. 2 Beisitzer
 - c. 2 Kassenprüfer/innen
7. Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen
gez. Ursula Duppel-Breth gez. Martin Hasenmaier

FEUERWEHR

Freiwillige Feuerwehr
Tiefenbronn Abt. Tiefenbronn



Einladung zur Abteilungsversammlung
Am **Samstag, den 16.03.2019, um 20.00 Uhr** findet in der Lammscheuer die Abteilungsversammlung der Feuerwehrabteilung Tiefenbronn statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht des Abteilungscommandanten
4. Bericht des Jugendleiters
5. Bericht des Schriftführers
6. Bericht des Kassiers
7. Entlastung der Verwaltung
8. Wahlen
 - Kassenprüfer
9. Ehrungen
10. Grußworte
11. Verschiedenes

Wir möchten alle Feuerwehrkameradinnen und Kameraden, die Altersabteilung sowie die Jugendfeuerwehr einladen. Interessierte Mitbürgerinnen und Mitbürger sind herzlich willkommen.

Manuel Weiss
Schriftführer



Tiefenbronner "Sperrmüll-Markt"

Tiefenbronner "Sperrmüll-Markt"

Zur Vermeidung von Abfall und speziell zur Reduzierung von Sperrmüll wurde bei der Gemeinde Tiefenbronn ein "Sperrmüll-Markt" eingerichtet. Ziel dieser Daueraktion ist, dass noch verwendungsfähige Altgegenstände, die vom bisherigen Eigentümer nicht mehr benötigt werden, vermittelt werden. Hierbei ist sowohl an ein Angebot wie auch an eine Suche gedacht.

Das Bürgermeisteramt tritt als Vermittler auf, indem die Angebote und Gesuche im Mitteilungsblatt kostenlos veröffentlicht werden.

Bedingung hierbei ist, dass die Gegenstände kostenlos abgegeben werden. Die Abholung oder Zustellung muss selbst geklärt werden. Hierbei kann die Gemeinde leider nicht behilflich sein.

Bitte hier ausschneiden



Tiefenbronner "Sperrmüll-Markt"

Name:

Vorname:

Straße:

Ort:.....

Telefon:.....

Namens- und Anschriften-
angabe im Mitteilungsblatt () JA () NEIN

Zu verschenkende Gegenstände:

Gesuchte Gegenstände:
(Nichtzutreffendes bitte streichen)

.....

.....

.....

.....

Fundbüro:

Ende Dezember 2018 wurde ein Samsung-Handy in der Siemensstr. im OT Tiefenbronn gefunden.

Am 8.3.2019 wurde ein einzelner Schlüssel in der Franz-Josef-Gall-Str. im OT Tiefenbronn gefunden.

Am 8./9.3.2019 wurde eine Brille mit rot/schwarzem Gestell beim Feuerwehrgerätehaus im OT Lehningen gefunden.

Am 1.3.2019 wurde ein Paar Krabbelschuhe mit Seelöwenmotiv beim Spielplatz an der Gemmingenhalle gefunden.

An der Bushaltestelle bei der Gemmingenhalle blieb am 3.3.2019 ein Longboard liegen.

Über Fasching blieben einige Kleidungsstücke in der Gemmingenhalle liegen.

Fundgegenstände können beim Bürgermeisteramt Tiefenbronn, Zimmer 1 abgeholt und abgegeben werden.



Enzkreis
Öffentliche Bekanntmachung
des Landratsamtes Enzkreis

**Entsorgungsplattform im Internet:
Neu gestaltet und jetzt für alle Ausgabegeräte
geeignet**

Seit dem 3. März ist sie online - die neu gestaltete Entsorgungsplattform des Enzkreises unter www.entsorgung-regional.de. Alle Infos rund um die Abfallwirtschaft können dort jetzt noch übersichtlicher abgerufen werden. Neu ist vor allem, dass sich die Ansicht an das jeweilige Ausgabegerät wie PC-Bildschirm, Laptop, Smartphone oder Tablet automatisch anpasst.

Bewährte Funktionen sind weiterhin enthalten oder wurden erweitert, es ist aber auch Neues hinzugekommen: Auf der Startseite sind alle Leerungstermine am aktuellen sowie am nächsten Tag mit einem Klick erreichbar. Dasselbe gilt für die Öffnungszeiten der Recyclinghöfe. Mehr Dienstleistungen lassen sich jetzt online abwickeln als zuvor, zum Beispiel die Meldung defekter Behälter oder die Auslieferung zusätzlicher Abfallbehälter.

Für alle stationären Sammelstellen, seien es Recyclinghöfe, Glas-, Batterie- oder Altkleidercontainer des Roten Kreuzes, wurden detaillierte Karten mit dem Standort hinterlegt. Die nächstgelegenen Häckselplätze können per Umkreissuche ermittelt werden. Karten zeigen, wo die Häckselplätze zu finden sind.

In einem internen Bereich, der nach kostenloser Registrierung nutzbar ist, lassen sich Gegenstände in den Verschenkmart (Sperrmüllbörse) einstellen. Das gilt auch für die Erdaushubörse. Alle Angebote der Abfallberatung sind unter dem Menüpunkt Service zusammengefasst. Dazu gehören beispielsweise das Abfall-ABC, Angebote für Schulen, Kindergärten, Betriebe und Vereine oder Materialien zum Herunterladen.

Für weitere Fragen zur Entsorgungsplattform stehen die Abfallberater unter Tel. 07231 354838 zur Verfügung.

**Rechtzeitig vor der Grünschnittsaison:
Aufstiegshilfen erleichtern die Entsorgung
in die Container auf den Häckselplätzen**

Endlich sind sie da: Kleine Treppenstufen, die es den Häckselplatzbesuchern künftig erleichtern, ihr Grüngut ordnungsgemäß in den bereitgestellten Containern zu entsorgen. Viele Benutzer hatten in der Vergangenheit Schwierigkeiten, ihre schweren Säcke mit Grasschnitt über den Rand der Grüngut-Container zu heben. „Mehrfach wurde daher der Wunsch

an uns herangetragen, wir mögen die Befüllung der hohen Container durch geeignete Aufstiegshilfen erleichtern“, berichtet der Dezernent für Finanzen und Service Frank Stephan.

„Nach Prüfung der versicherungstechnischen Voraussetzungen konnten wir nun entsprechende Treppen vor den Grüngut-Containern aufstellen, die die Entsorgung von Grasschnitt erleichtern“, freut sich der Leiter des Amtes für Abfallwirtschaft Ewald Buck. „Außerdem wurden die auf vier Plätzen bereits bestehenden Treppen so umgerüstet, dass sie diesen Vorgaben ebenfalls entsprechen. Der ordnungsgemäßen Entsorgung des Grünguts steht nun nichts mehr entgegen.“

Eine Übersicht über alle Häckselplätze im Enzkreis inklusive Anfahrtsskizzen ist im Internet auf der Entsorgungsplattform www.entsorgung-regional.de eingestellt.



Rechtzeitig vor der Grünschnittsaison hat das Landratsamt alle Häckselplätze mit Aufstiegshilfen vor den Containern ausgestattet. Dezernent Frank Stephan (links), Ewald Buck und Melissa Grosch vom Amt für Abfallwirtschaft überzeugen sich von der Praktikabilität der Lösung.

**Borkenkäfergefahr weiterhin hoch: Forstamt
bittet private Waldbesitzer um Kontrolle und
gezielte Maßnahmen**

Der außergewöhnlich trockene und heiße Sommer 2018 führte zur Entwicklung einer starken Borkenkäfer-Population. „Normalerweise können sich die Bäume durch die Absonderung von Harz wehren, wenn sich die Insekten durch die Rinde bohren“, sagt Forstamtsleiter Frieder Kurtz. Wenn diese aber durch Trockenheit geschwächt seien, gelinge vielen Käfern die Eiablage unter der Rinde.

„Solche Brutherde können schließlich als Ausgangspunkt für eine Massenvermehrung dienen“, so Kurtz. Das könne ganze Fichtenbestände flächig zum Absterben bringen. Durch konsequente Entnahme der befallenen Bäume seien im vergangenen Jahr im Staats- und Gemeindewald große Schäden verhindert worden. Dennoch sei der Käferbestand hoch, denn sehr viele Borkenkäfer konnten in Stämmen oder in der Bodenstreu überwintern.

Die aktuellen milden Temperaturen führen nun dazu, dass der Borkenkäfer schon wieder aktiv ist: Befallene Nadelbäume weisen schütterere Kronen auf. Um eine großflächige



Ausbreitung zu verhindern, muss deshalb jetzt gehandelt werden. „Befallene Bäume müssen rasch aus dem Wald entfernt werden, und zwar vor allem solche mit anhaftender Rinde. Bäume, an denen bereits keine Rinde mehr anhaftet, bieten dem Borkenkäfer keinen Brutraum mehr. Diese Bäume können als Totholz im Wald bleiben, wenn nichts anderes dagegen spricht, zum Beispiel die Verkehrssicherung entlang von Straßen“, so der Forstamtschef.

Das rechtzeitige Fällen allein sei jedoch nicht ausreichend: „Auch in gefällten Stämmen können sich die Käfer weiter entwickeln - oft werden sie sogar zur Eiablage und Brut genutzt“, erklärt Kurtz. Deshalb dürfe das Holz auf keinen Fall so lange im Wald bleiben, bis sich die Borkenkäfer fertig entwickelt haben und ausschlüpfen. Helfen könne einzig eine zeitnahe Holzabfuhr, die Entrindung oder notfalls eine Spritzung der Polter.

„Alle Waldbesitzer sind nach dem Landeswaldgesetz dazu verpflichtet, die Ausbreitung des Schädling einzudämmen“, betont Kurtz. Das Forstamt unterstützt die privaten Waldbesitzer dabei. Diese sollten sich von ihrem Wald rasch ein Bild machen und sich wenn nötig an ihren zuständigen Revierleiter wenden. Im Internet ist unter www.enzkreis.de/ Forstamt einsehbar, welcher Revierleiter für welches Gebiet zuständig ist.

Startschuss für die Einkommensteuererklärung 2018

Neuer Service: Steuerchatbot beantwortet Fragen

Ab Mitte März bearbeiten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Finanzämter die Einkommensteuererklärungen für das Jahr 2018. Bis zum 28. Februar eines Jahres haben Arbeitgeber, Versicherungen und andere Institutionen Zeit, die für die Steuerberechnung erforderlichen Angaben an die Finanzverwaltung zu übermitteln.

„Je früher die Abgabe der Steuererklärung, desto schneller die Erstattung“, betont Andrea Heck, Präsidentin der Oberfinanzdirektion Karlsruhe. Die gesetzliche Frist zur Abgabe der Steuererklärung 2018 endet für steuerlich nicht beratende Bürgerinnen und Bürger zwar erst zum 31. Juli 2019, aber erfahrungsgemäß steigt gegen Fristende der Erklärungseingang überproportional.

Dieses Jahr steht den Steuerbürgerinnen und Steuerbürgern für allgemeine Fragen zu ihrer Steuererklärung der Steuerchatbot zur Verfügung. „Wir erweitern damit unseren Bürgerservice, denn er unterstützt die Steuerbürgerinnen und Steuerbürger unabhängig von den Servicezeiten des jeweiligen Finanzamtes rund um die Uhr an sieben Tagen in der Woche“, so die Präsidentin. Baden-Württemberg ist hier bundesweit Vorreiter. Sie finden den Steuerchatbot unter: <https://ofd-karlsruhe.fv-bwl.de>.

Bürgerbefragung der Finanzämter startet am 1. März 2019

Bürgerinnen und Bürger können ab 1. März die Servicequalität ihres Finanzamtes bewerten. Im Vordergrund der Befragung stehen die Themen Erreichbarkeit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Öffnungszeiten der Finanzämter und verständliche Sprache der Steuerverwaltung. Die Angaben aus der Befragung sollen dazu beitragen, die Bürgerfreundlichkeit der Finanzverwaltung weiter zu verbessern.

Die Befragung läuft über die Internetseite www.ihr-finanzamt-fragt-nach.de. Eine Teilnahme dauert rund fünf Minuten und eine Angabe von personenbezogenen Daten ist nicht erforderlich.

Zusätzlich stehen Bürgerinnen und Bürgern ab Mitte März zu den jeweiligen Öffnungszeiten in den Finanzämtern Befragungs-Terminals zur Verfügung. Wer seine Steuererklärung elektronisch abgibt, hat es noch einfacher: In diesem Fall wird die Einladung zur Umfrage im Anschluss an die Abgabe automatisch angezeigt.

Die Befragung wird für die Dauer eines Jahres durchgeführt und endet am 29. Februar 2020.

Die Bürgerbefragung der Finanzämter ist Teil einer länderübergreifenden Umfrage.

Vortragsreihe „Bauen und Energie“ im ebz.

„Ökologische Bau- und Dämmstoffe – die 5 wichtigsten Tipps“

Am Donnerstag, 21. März 2019 um 19:30 Uhr gibt Dipl.-Ing. (FH) Birgit Abrecht, Büro für Solar-Architektur, Tipps für den Einsatz von ökologischen Materialien als Bau- und Dämmstoffe. Der Vortrag ist Teil der Vortragsreihe „Bauen und Energie“ im ebz Energie- und Bauberatungszentrum Pforzheim/Enzkreis. Im ebz. erhalten Bauherren individuelle, produkt- und herstellernerneutrale Beratung zu allen Themen rund ums energiesparende Bauen und Renovieren. Wer ein Bau- oder Umbauprojekt plant, kann sich bei den erfahrenen Energieberatern wertvolle Tipps holen.

Wer Fassade, Dach und Kellerdecke dämmen lässt und dazu noch die Fenster ersetzt, kann bis zu 80 Prozent Heizenergie einsparen. Außerdem sorgt Wärmedämmung im Sommer für einen Hitzeschutz und damit eine angenehme Kühle im Haus. Doch welcher Dämmstoff ist der Richtige? Zu dem viel diskutierten Polystyrol gibt es viele ökologische Alternativen. An diesem Abend erfahren Sie, welche Vorteile ökologische Bau- und Dämmstoffe haben und wo welche Materialien einsetzbar sind. Referentin und Freie Architektin Birgit Abrecht gibt über Ihren Vortrag hinaus wertvolle Hinweise zu Planung und Ausführung am Bau.

Wir bitten um Anmeldung bitte bei Janine Mielke, Tel. 07231 3971 3600 oder per E-Mail an info@ebz-pforzheim.de ebz Energie- und Bauberatungszentrum Pforzheim-Enzkreis Am Mühlkanal 16 - 75172 Pforzheim Telefon 07231 39713600 Fax 07231 39713019 Beraterzeiten: Dienstag und Donnerstag 15:00 – 18:00 Uhr, jeden ersten Dienstag und Donnerstag im Monat 15:00 – 19:00 Uhr, Samstag nach Terminvereinbarung www.ebz-pforzheim.de info@ebz-pforzheim.de

STANDESAMTLICHE MITTEILUNGEN



Geburten:

Elias De Luca, geb. am 14.02.2019 in Tübingen, Sohn der Eheleute Anna und Matthias De Luca, Ortsteil Lehningen, Steinegger Str. 31

Alexander Leon Baur, geb. am 20.02.2019 in Pforzheim, Sohn der Eheleute Jennifer und Michael Baur, Ortsteil Tiefenbronn, Brendstr. 14

ALTERSJUBILARE



Wir gratulieren herzlich:

am 14.03.2019

Herrn Ralf Schart, Ortsteil Mühlhausen, Schönblickstr. 8 zum 75. Geburtstag

am 15.03.2019

Frau Angela Hoffmann, Ortsteil Tiefenbronn, Brunnenstr. 24 zum 75. Geburtstag

am 18.03.2019

Herrn Josef Bortolus, Ortsteil Mühlhausen, Henhöferstr. 5 zum 80. Geburtstag